



Anna Engel,
Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe Gütersloh

Klaus Happes,
Geschäftsführer adViva GmbH

Mobilität nach Schlaganfall

Das Gesundheitsunternehmen adViva mit vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar ist das erste Sanitätshaus in Baden-Württemberg mit Orthopädietechnik und RehaTechnik, das von der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe mit dem Qualitätssiegel für Hilfsmittelberatung nach Schlaganfall ausgezeichnet wurde.

„Wir haben beobachtet, dass die Versorgung mit Hilfsmitteln ein sehr komplexes Thema ist, bei dem Betroffene häufig noch alleine gelassen werden. Da muss man schon Glück haben, wenn man bei einem Sanitätshaus landet, das mit Herzblut und Know-how dabei ist,“ führt Anna Engel von der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in das Thema ein. „Wir haben im letzten Jahr deutschlandweit das Modellprojekt ‚Beratungsqualität in der Hilfsmittelversorgung‘ gestartet, um einen höheren Standard für die Schlaganfall-Versorgung zu definieren. Das muss natürlich auch lebendig gemacht werden und wir haben uns sehr gefreut, dass adViva nun als weiteres qualifiziertes Sanitätshaus für Schlaganfall-Betroffene dazukommt.“

Die zu erfüllenden Qualitätskriterien sind sehr vielfältig gefächert: neben den räumlichen Parametern, bei denen Barrierefreiheit im Fokus steht, und den grundsätzlichen fachlichen Anforderungen an die Mitarbeiter, werden von diesen vier Schulungsmodulen durchlaufen. Dabei gibt es detaillierte Informationen zum Krankheitsbild Schlaganfall und zur Stiftungsarbeit der Deutschen Schlaganfall-Hilfe. Außerdem werden die Mitarbeiter gezielt in der Patientenkommunikation geschult. Aber auch die Netzwerkarbeit ist wichtig, damit mehr und mehr Betroffenen bekannt wird, wo sie direkte Hilfe bekommen.

„Was adViva auszeichnet ist die individuelle Beratung und auch Herstellung der Hilfsmittel, die wiederum wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität beitragen. In den ersten Gesprächen werden gemeinsam mit der Kundin und dem Kunden die Zielsetzungen für die Herausforderungen im Alltag besprochen. Wichtig ist in diesem Stadium auch der Austausch mit den Angehörigen, den Ärztinnen und Ärzten sowie den Therapeutinnen und Therapeuten,“ erklärt Klaus Happes, adViva Geschäftsführer.

Für Schlaganfallpatientinnen und -patienten gibt es heute in der Tat bereits sehr gute Hilfsmittel wie Orthesen, die dabei unterstützen, mobil zu sein. So liegt die Philosophie „Wir helfen bewegen“ auch der Spiralorthese adV PowerSpring aus leichtem, flexiblem Carbon zugrunde. Diese hauseigene Entwicklung von Orthopädietechnik-Mechaniker*innen und Ganganalyse-Spezialist*innen stellt sich den komplexen Anforderungen, die an das Thema „Dynamisches Bewegen“ gestellt werden. Der adViva Geschäftsführer Gerhard Biber definiert als eines der wesentlichen Ziele dieser Orthesen-Versorgung die „Einführung des Patienten bzw. der Patientin in ein neues Gangbild“. Aber auch die Funktionelle Elektrostimulation hilft gezielt dabei, schlaganfallbedingte Bewegungseinschränkungen wie z.B. die Fußheber-Schwäche zu reduzieren.

„Die Versorgung mit Hilfsmitteln ist ein sehr komplexes und anspruchsvolles Thema. Wir freuen uns sehr, dass adViva bei diesem Modellprojekt mit dabei ist und als weiteres Sanitätshaus in Deutschland mit dem Qualitätssiegel zur Hilfsmittelberatung nach Schlaganfall ausgezeichnet wurde,“ freut sich Anna Engel.

Was leistet die Deutsche Schlaganfall-Hilfe?

Jährlich erleiden fast 270.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall. Der Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache und der häufigste Grund für Behinderungen im Erwachsenenalter.

Seit ihrer Gründung durch Liz Mohn 1993 verfolgt die Stiftung das Ziel, Schlaganfälle zu verhindern und den Folgen dieser Erkrankung entgegenzutreten. Von Prävention und Gesundheitsförderung über Notfall-Management und Akutversorgung bis hin zu Rehabilitation und Nachsorge engagiert sich die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in allen Bereichen.

Die Stiftung versteht sich als treibende Kraft in der Aufklärungs- und Präventionsarbeit und als Ansprechpartner Nr. 1 für Betroffene und Angehörige. Unterstützt wird die Schlaganfall-Hilfe in ihrer Arbeit von mehr als 200 Regionalbeauftragten, meist Ärzt*innen aus Kliniken und Rehabilitationseinrichtungen, die ehrenamtlich für die Stiftung tätig sind. In der Akuttherapie hat die Stiftung Zeichen gesetzt: Heute gibt es in Deutschland mehr als 320 Schlaganfall-Spezialstationen, so genannte Stroke Units, die durch die Stiftung und die Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft zertifiziert werden, um ihre Qualität zu fördern.

In Kooperation mit der Schlaganfall-Hilfe bieten 36 Regionalbüros bundesweit eine Anlaufstelle für Betroffene. Und unter dem Dach der Stiftung sind mehr als 350 Schlaganfall-Selbsthilfegruppen entstanden. Ein wichtiges Ziel der kommenden Jahre ist die Verbesserung der Nachsorge. Dazu hat die Stiftung innovative Modellprojekte wie den Schlaganfall-Lotsen ins Leben gerufen. Er soll in Zukunft Teil der Regelversorgung werden.



Ausgezeichnet mit dem
Qualitätssiegel
Hilfsmittelberatung nach Schlaganfall



Und immer noch zu wenige Menschen wissen: der Schlaganfall kann jeden treffen, sogar ungeborene Kinder im Mutterleib. Seit mehr als zehn Jahren engagiert sich die Kinder Schlaganfall-Hilfe für ein besseres Versorgungsnetzwerk und eine intensive Betreuung der betroffenen Familien.

(Quelle: Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe)

adViva GmbH: Wir helfen bewegen

adViva ist ein privates Gesundheitsunternehmen mit vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar, das Sanitätsprodukte, Orthopädie- und Reha-Technik anbietet. Die Firmengründer Gerhard Biber und Klaus Happes führen gemeinsam mit Karin Happes das Unternehmen mit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Derzeit werden 18 Auszubildende geschult. Schwerpunkte der Beratungs- und Serviceleistungen sind orthopädische Einlagen, Orthesen, Prothesen und Lagerungssysteme, eine große Auswahl an Sanitäts- und Rehabilitationsprodukten und Rollstühlen sowie die videogestützte adViva-Bewegungsanalyse. Als offizieller Haupt- und Trikotsponsor ist adViva sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport aktiv und stärkt damit Spitzensport, Nachwuchsarbeit und Sport für Menschen mit Handicap. adViva ist nach DIN EN ISO 9001:2000 und DIN EN ISO 13485 zertifiziert.

Ansprechperson:

Gerlinde Kreuzinger

Mobil 0175 46 20 531 . gerlinde.kreuzinger@kreuzkom.de

kreuzkom Agentur für Marketing und Kommunikation GbR